

Hayek-Club Berlin | Berlin, 24. Juni 2020  
*Clubabend*

# Wirtschaftspolitik in der Corona-Krise: Neue Probleme, alte Fehler

Thesenpapier

Prof. Dr. Stefan Kooths  
*Prognosezentrum*



Deutschland und die übrige Welt werden deutlich geschwächt aus der Corona-Krise hervorgehen.

Bedrohlich an der Krise ist vor allem  
der Auftrieb für den Neomerkantilismus.

# Alter Wein in neuen Schläuchen

Protektionismus/Industriepolitik



**„Ökonomische Souveränität“**

## Ausfuhrverbote für Medizinprodukte

## *Was bedeutet die Corona-Krise für die Globalisierung, die Abhängigkeit von Importen, internationalen Lieferketten?*

Wir müssen die nötigen Schlüsse aus der Krise ziehen. Wir dürfen nicht naiv sein und müssen künftig die zentralen Produkte, die wir für die Gesundheit, aber auch unsere Industrieproduktion brauchen, wieder in Europa produzieren. Es ist doch absurd, wenn wir die Maschinen her-

stellen, mit denen dann China die hier so dringend benötigten Masken produziert. Wenn wir nach der Corona-Krise wieder zum „business as usual“ zurückkehren, wäre das ein großer Fehler. Wir müssen unsere Industrie neu aufstellen, unabhängiger werden, kein Protektionismus, aber mehr Produktion in Europa. Die EU muss autonom sein, nicht aber autark.

**Charles Michel**  
*EU-Ratspräsident*

Quelle: F.A.Z., 18. April 2020 (Interview: „Herausforderung dieser Generation“)

„Mit den länderspezifischen Empfehlungen, die die EU-Kommission [...] gibt, können wir Impulse setzen, Industriezweig für Industriezweig.“

Quelle: F.A.Z., 22. Mai 2020 (Interview: „Alte Zwistigkeiten hintanstellen“)



**Thierry Breton**  
*EU-Binnenmarkt-Kommissar*

# Corona-Krise als Rettung

Italienische Regierung gibt drei weitere Milliarden Euro für Alitalia als Teil eines neuen Hilfspakets zur Abfederung der Schäden durch die Corona-Krise in Italien.



Quelle: <https://www.airliners.de/italienische-regierung-milliarden-euro-alitalia/55339>



## Interaktionsschock (jenseits des Angebots-/Nachfrageschemas)

Branchenübergreifender Lastenausgleich:  
Zielgerichtet, selbstdosierend und robust gegenüber  
ungünstigem Pandemieverlauf



Eindämmung der (Politik-) Unsicherheit,  
sachgerechte Inanspruchnahme der Liquiditätshilfen

Das Exportgeschäft, nicht der private Konsum, ist die Achillesferse der deutschen Wirtschaft.

Beispiele für Erosion der fiskalischen Disziplin:  
Grundrente, Aufhebung des Solardeckels  
ohne Finanzierungsmodell

Stabilitätsregeln sind nur noch Makulatur.

# Monetäre Staatsfinanzierung

The ECB's governing board has emphasized its willingness to increase the size of its asset purchase programs and widen its criteria for acquiring public and private bonds to support the eurozone economy throughout 2020. We expect that the ECB's total net asset purchases during 2020 will comfortably exceed 9% of eurozone GDP, including €750 billion purchases under the PEPP. In this context, several of our recent rating actions rely on the understanding of "whatever it takes" support by the ECB to the euro area economies.

Since April 13, 2020, S&P Global Ratings has affirmed ratings on Austria, Belgium, Spain, France, Germany, Italy, and Portugal. A key assumption in these affirmations was that most of the sovereign debt newly created this year on the national balance sheet level as a consequence of the pandemic will be purchased by the national central bank members of the Eurosystem under pre-existing and new initiatives. Should this, and broader funding availability, come under question, it could change our base-case assumptions and add pressure to the ratings.

Source: Germany's Constitutional Court Complicates The ECB's Crisis Response. S&P Global Ratings, 19 May 2020.

## Reaktion auf erodierende Kapitalmarktfähigkeit einiger Mitgliedsländer

# “Wiederaufbau”: Falsches Framing

*Die Grundidee des Fonds läuft darauf hinaus, dass die Mitgliedstaaten Wiederaufbau- und Reformpläne vorschlagen, die dann von der EU-Kommission gebilligt werden. Ihr Heimatland soll am meisten Geld erhalten. Können Sie Beispiele für Programme nennen, die Italien in Brüssel vorschlagen könnte?*

[...]

Wenn Sie nach Beispielen in Italien fragen, fällt mir vieles ein. Das reicht von der Reform der Zivilgerichtsbarkeit bis zur Förderung von Investitionen in „grüne“ Projekte.

**Paolo Gentiloni**

*EU-Kommissar für Wirtschaft und Währung  
sowie für Steuern und Zollunion*

*Quelle: F.A.Z., 8. Juni 2020, S. 17 (Interview: „Konjunkturpaket wird ganz Europa helfen“)*



Insolvenzwellen  $\Rightarrow$  Bankenkrise

## Vermengen von Stabilitäts- und Strukturpolitik

# Q&A



**Prof. Dr. Stefan Kooths**  
*Leiter Prognosezentrum*

T +49 431 8814-579

F +49 431 8814-525

M stefan.kooths@ifw-kiel.de

 @StefanKooths

  @kielinstitute

[www.ifw-kiel.de](http://www.ifw-kiel.de)

